



## Pressemitteilungen

27. Mai 2009

### Aktuell: Ferienhausverband VDFA warnt: Betrugszeit beginnt / Erneut unseriöse Anbieter im Internet

Jetzt beginnt sie wieder – die Zeit, in der potentielle Betrüger schöne Feriendomizile zu unschlagbaren Preisen im Internet anbieten. Aktuell wurden dem Ferienhausverband VDFA erneut Fälle aus Spanien gemeldet. Der Ferienhausverband bittet um erhöhte Skepsis zum Beispiel bei relativ günstigen Preisen in der Hauptsaison. Geschädigte oder diejenigen, die sich bei einem Ferienhaus-Angebot unsicher sind, sollen sich bitte beim Verband melden unter [\\_info@vdfa.de](mailto:_info@vdfa.de) oder Tel: +49 (0)228 – 22 75 90 60.

Sie bieten auch in der Hauptsaison äußerst hohe Rabatte bei sofortiger Bezahlung und setzen den Interessenten somit massiv unter Druck – unseriöse Anbieter von Feriendomizilen im Internet werden immer dreister. Derzeit sind dem VDFA aktuelle Fälle mit Feriendomizilen in Spanien, vor allem aus Ibiza, bekannt. Daher warnt der Ferienhausverband VDFA erneut: Wer im Internet oder \*ausschließlich per E-Mail \*Feriendomizile bucht, sollte \*vorsichtig\* sein und noch mehr \*auf seriöse Anbieter \*achten. Vorsicht gilt besonders bei Angeboten von Feriendomizilen auf Online-Reise-, Online-Anzeigen-Portalen und neuerdings auch bei Online-Anzeigen von Tageszeitungen. Besonders aufmerksam sollte man bei Anzeigen von Privat-Anbietern und Anbietern aus dem Ausland sein. Derzeit versuchen unseriöse Anbieter mit Anzeigen von Ferienhäusern im spanischen Raum in Online- und Anzeigenportalen eine Anzahlung oder den gesamten Reisepreis zu erhalten. Dabei können Text und Fotos des angebotenen Objektes von Internetseiten seriöser Ferienhauseanbieter stammen.

„Unseriöse Anbieter werden immer dreister“, bestätigt Christina Olboeter-Zorn, Präsidentin des Ferienhausverbands VDFA. Umso wichtiger sei es, auf seriöse Angebote im Internet zu achten. Natürlich kann man über das Internet sein Feriendomizil buchen. Es gilt jedoch, eine gesunde Skepsis zu bewahren (z.B. wenn das Angebot in der Hauptreisezeit relativ günstig ist) und auf bestimmte Dinge zu achten. Dazu hat der Ferienhausverband Tipps zusammengestellt. Besser ist es immer, bei einer deutschen Agentur (auf die Geschäftsbedingungen achten) oder einem Reisebüro zu buchen. Bei einem zertifizierten (z.B. Trusted Shops, TÜV) Internetauftritt und/oder wenn dieser mit dem VDFA-Logo gekennzeichnet ist, ist der Urlauber auf der sichereren Seite. „Wir fordern, dass Online-Portale - ob Anzeigen- oder Reiseportale - bei jedem einzelnen Feriendomizil die gleichen Angaben wie bei einem Impressum leisten - also bei privaten Anbietern, Vermittlern und Veranstaltern die vollständige Adresse mit sämtlichen Kontaktdaten wie E-Mail und Festnetz-Telefonnummer zusätzlich noch Steuer-Nummer oder Umsatz-Steuer-ID“, so die VDFA-Präsidentin. „Das würde es auch den schwarzen Schafen erschweren, die ihr Ferienhaus am Fiskus vorbei vermieten.“ Wer unsicher ist, ob es sich bei dem Anbieter von Feriendomizilen im Internet um einen seriösen Anbieter handelt, kann diesbezüglich gerne beim Ferienhausverband VDFA erfragen.

Urlauber, die im Internet ein Feriendomizil gebucht, den gesamten Reisepreis bereits überwiesen haben und seit der Zeit keinen Kontakt mehr zum Anbieter herstellen konnten, sollen bitte umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle Strafanzeige erstatten. Auch der Ferienhausverband nimmt Meldungen auf, +49 (0)228 – 22 75 90 60 oder E-Mail: [info@vdfa.de](mailto:info@vdfa.de)

## Kontakt

### **Verband Deutscher Ferienhausagenturen e.V. (VDFA)**

Geschäftsstelle: Wegscheid 45 - 53347 Alfter

Tel.: +49 (0) 228 / 22759060, Fax: +49 (0) 228 / 96499123

E-Mail: [info@vdfa.de](mailto:info@vdfa.de)

---

© 2009 Verband Deutscher Ferienhausagenturen e.  
V.